

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

274 (7.10.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Erstes Blatt.

Dienstag den 7. Oktober

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 26353. Die Wasserpolizei-Ordnung betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter, welche noch mit der Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 7. v. M. Nr. 24329 (Tagblatt Nr. 250) im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 3 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

S. Müller.

Bekanntmachung.

Nr. 26673. Die Verwilligung von Unterstützungen aus dem altbadischen Distrikts-Spitalsfond betreffend.

Die Gemeinderäte von Beiertheim, Bulach, Daxlanden und Grünwinkel werden beauftragt, binnen 14 Tagen etwaige Gesuche um Unterstützung aus dem altbadischen Distrikts-Spitalsfond oder Fehlanzeige hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 26756. Prüfung der Feldfrevelregister pro III. Quartal 1879 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks haben innerhalb 8 Tagen die Feldfrevelhätigungsprotokolle pro III. Quartal 1879 anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

S. Müller.

Bekanntmachung.

Nr. 26757. Die Prüfung der Polizeistraftabellen pro III. Quartal 1879 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks haben innerhalb 8 Tagen die Polizeistraftabellen pro III. Quartal 1879 anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

S. Müller.

Bekanntmachung.

Nr. 2640. Geländete Leiche betreffend.

Am 29. v. M. wurde in der Alb unweit der Appenmühle (Gemarkung Daxlanden) die Leiche einer bis jetzt unbekanntes Frauensperson gelandet, welche etwa 4 Tage im Wasser gelegen haben mag.

Die Verstorbene war ungefähr 23 Jahre alt, 1,60 Meter groß, korpulent, hatte braune Haare, welche nebst einem falschen Zopf in ein schwarzes Netz geknüpft waren.

Kleidung: graues, graubraun karrirtes Linskleid, schwarzer Unterrock, abgenäht, mit Hand breitem rothem Besatz, roth und weiß gestreifte, mit gehäkelten Spitzen besetzte Leibschürze, weißes baumwollenes Hemd, weiße Strümpfe, beide mit rothem Garn P. W. gezeichnet, fast noch neue Zugstiefel. Ferner trug die Verstorbene goldene Ohringe mit blauen Steinen, auf welchen kleine goldene Sternchen angebracht sind.

Wer Auskunft über die Persönlichkeit der Verstorbenen geben kann, wolle uns Mittheilung machen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Ausschluss-Erkenntniß.

Nr. 165. Die Gant gegen Buchbinder Wilhelm Streb von hier betreffend.

Alle diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 30. September 1879.

Großh. Amtsgericht.

J. B. v. R.

v. Braun.

Ausschluss-Erkenntniß.

Nr. 49567. Die Gant gegen Karl Müller, Schlossermeister von hier, betreffend.

Alle diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 26. September 1879.

Großh. Amtsgericht.

J. B. v. R.

v. Braun.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Literatureursus für Damen.

Wiedereröffnung Donnerstag den 16. Oktober. Schluß: Ende März.

Gegenstand der Vorträge: Schiller (sein Leben und seine Werke), Hölderlin.

Wöchentlich zwei Vorträge: Montag und Donnerstag Nachmittag von 4—5 Uhr.

Anna Ettlinger.

Nähere Auskunft wird erteilt und Anmeldungen werden entgegengenommen Bähringerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11—12 Uhr.

Pferdeversteigerung.

21. Donnerstag den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in Großh. Marstalle dahier zwei zwölfjährige, noch sehr brauchbare Wagenpferde — hellbraune Stuten — öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1879.

Großh. Marstall Verwaltung.

Wohnung zu vermieten.

— Zu vermieten in angenehmer Lage: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 6—9 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2—3 Pferde, sowie Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fahrnißversteigerung.
Dienstag den 7. Oktober 1879,
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
 nur gegen Baarzahlung wegen Wegzug von hier
Rüppurrerstrasse Nr. 26, Bel-Etage
 (Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße, der früheren Bleiche gegenüber):
Hch. Rupp, Auktionator.

Versteigerung.

3.1. **Donnerstag den 9. d. Mts.,** Vormittags 9 Uhr beginnend, lasse ich durch Herrn Auktionator **B. Kohnmann** hier, meine noch fast neue

Wirthschafts-Einrichtung

bestehend in:
 13 Wirthstischen, worunter 3 Marmortische, 50 theils Rohr-, theils Strohhühle, 1 neuer Gas-Kochapparat, 1 Wirthschaftskübel, einige Spiegel, etwas Küchen-Geschirr und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber höflichst einladet

Wilhelm Lehmann, Restaurateur, Kaiserstraße 14a.

Wohnungen zu vermieten.

— Belfortstraße 19, nächst der Westendstraße, ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenstreich, 2 Kellern u. s. w., sogleich oder später zu vermieten.
 *2.1. Erbprinzenstraße 9, parterre, ist eine freundliche Wohnung nebst Küche und Alkob, mit Gasheizung, billigst zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.
 — Eitlingerstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung mit geschlossenem Balkon von 5 schönen Zimmern auf Oktober zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 17.
 — Hirschstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist von 11-12 Uhr Vormittags einzusehen; wegen Beschäftigung zu einer andern Zeit, wolle man sich an Magazintier Blöschle, Kaiserstraße 166, wenden.
 *Hirschstraße 12 ist im Vorderhaus eine ganz neu hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwaschkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
 — Kriegsstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, ist die Bel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober eventuell auch früher zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Vangesellschaft, Kaiserstraße 166.
 — Herrenstraße (große) 26 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten.
 — Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarden, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten und kann wegen Wegzug auf 1. Oktober bezogen werden. Näheres im 1. Stock.
 *2.2. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.
 — Luisenstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.
 *2.2. Luisenstraße 20 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
 *2.2. Luisenstraße 24 sind im 3. Stock drei schöne Zimmer und Küche nebst Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.
 — Rüppurrerstraße 6, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.
 — Rüppurrerstraße 17, in schöner, gesunder Lage und mit freier Aussicht, ist Familienverhältnisse wegen der 2. Stock mit Balkon, Küche (auch mit Balkon), Wasserleitung, Glasabschluss, Gärtchen und Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
 — Rüppurrerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18.
 — Schloßplatz 9 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem

Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre zu erfragen. Auch ist daselbst ein großer Kollwagen zu verkaufen.
 *Schützenstraße 48 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten.
 — Steinstraße 12, im 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluss, Wasserleitung, 2 Kellern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten.
 *2.1. Baldbornstraße 12 ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im oberen Stock.
 — Baldbornstraße ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher, 1 Magazin und Werkstätte auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.
 *2.2. Wilhelmstraße 34 ist im 2. Stock auf 23. Oktober eine für sich abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in vier Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden.
 — Zähringerstraße 73 ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.
 — Zu vermieten eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
 — Im 3. Stock meines Hauses habe ich auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Canalisation versehen, zu vermieten. **Emil Schmidt, Hebelstraße 3, beim Marktplatz.**
 — Zu vermieten eine sogleich oder später beziehbare Wohnung von 5 freundlichen Zimmern etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
 — Eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Theile des Bahnhofstrahls sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
 — Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 78 sind zwei hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Mansarden, Glasabschluss, Gas- u. Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 70.
 3.3. Eine herrschaftliche Wohnung (parterre) im östlichen Stadttheile, in der Nähe des Schloßplatzes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Wasserleitung versehen — ist auf den 1. oder 15. November d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.
 — Erbprinzenstraße 3 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, kleinem Saal, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
 *3.2. Wegen Wegzug ist eine schöne Parterre-Wohnung Schützenstraße 23 sehr billig auf den 23. Oktober oder später zu vermieten.

— Eine freundliche Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus, 1. Stock.

— Kaiserstraße 82, Entre-sol, ist wegen Verfehlung eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Es wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, gelegen zwischen der Karl-Friedrich- und Baldbornstraße, zum Preise von 250-300 M. gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. November. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

— Es ist sogleich ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten: Wilhelmstraße 24, 1 Treppe hoch.

— Ein kleines, freundliches, einfach möbilitres Zimmer ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 72 im dritten Stock.

— Ein fein möbilitres Zimmer ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 53.

— Ein schön möbilitres Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 12 im 3. Stock.

3.3. Baldbornstraße 48 sind im zweiten Stock zwei schön möbilitre, ineinander gehende Zimmer an einen oder zwei Herren, einzeln oder zusammen, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Adlerstraße 23 ist im 3. Stock rechts ein freundliches, gut möbilitres Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 17, in einem ruhigen Hause, ist sogleich oder auf 15. Oktober ein geräumiges, gut möbilitres Parterrezimmer mit zwei Fenstern zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 5 ist im untern Stock ein hübsch möbilitres, zweifenstriges Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Zähringerstraße 73 sind mehrere elegant möbilitre Zimmer sofort zu vermieten. Pension nach Wunsch.

— Belfortstraße 15 ist ein großes, gut möbilitres Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Zähringerstraße 73 sind 2-3 Zimmer sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ein freundliches, beizbares Mansardenzimmer ist auf 23. Oktober oder 1. November an ein Frauenzimmer billig zu vermieten: Bahnhofstraße 4 im Stock.

2.2. Zu vermieten sind an solide Herren oder an Damen: zwei größere, nach der Straße gehende, gut und komfortable möbilitre Zimmer. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 23 parterre, gegenüber der Lammstraße.

* Spitalstraße 46 parterre ist ein schön möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

* Zirkel 5 ist ein möbilitres Zimmer sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbilitres Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Fasanastraße 4, zwei Treppen hoch.

* Kaiserstraße, in schönster Lage, 2. Stock, sind zwei elegante Zimmer, jedes für sich abgeschlossen, an solide Herren zu vermieten. Das Nähere Lammstraße 3, zwei Treppen hoch.

* Ein gut möbilitres Zimmer, gegen die Hauptstraße gehend, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundlich möbilitres, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 30 im 3. Stock.

* Zirkel 14 ist im 2. Stock ein sehr freundliches, hübsch möbilitres, kleineres Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, möbilitres Zimmer, auf 1. November beziehbar, ist zu vermieten: kleine Herrenstraße 8 im untern Stock.

*2.1. Ein hübsch möbilitres Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken nach der Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 90 im 3. Stock.

* Schützenstraße 46 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

*21. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht in Gärten, ist zu vermieten: Karlsstraße 34 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Eine Dame sucht per sofort ein einfach möbliertes Zimmer, am liebsten im westlichen oder südlichen neuen Stadtteil. Offerten unter Z. S. Nr. 46 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gut empfinden ist, findet zum sofortigen Eintritt Stelle. Zu erfragen Söppchenstraße 3, eine Treppe hoch.

*21. Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 42, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 125 im Laden.

* Bähringerstraße 28, parterre, wird ein einfaches, junges Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

* Eine zuverlässige, durchaus tüchtige Köchin, welche sehr schön bügeln kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches, kräftiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, am liebsten vom Lande, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Müppurrerstraße 78.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Westendstraße 24, 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei Herrschaften diente, selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 7 im 3. Stock.

*21. Mädchen, welche das Buchfach gründlich erlernen wollen, finden bei mir Annahme.

Lina Bär, Herrenstraße 36.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, mit guten Zeugnissen versehener Mann sucht Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Militärhandschuh-Wascherei.

* Militärhandschuhe werden zu 15 Pf. wie neu hergestellt, sowie sonst alle Arten Handschuhe sehr schön gewaschen, auch werden Federn gekräuselt: Karlsstraße 41 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Sehen und Rufen aller Sorten Oefen, Herde, Waschkessel, Rühreröfen u. s. w. und sichert reelle Besorgung zu. **Et. Kraft**, Müppurrerstraße 44.

Verloren.

* Ein schwarzes, längliches **Cachemire-Schälchen** mit bunter Bordure u. Gummiband wurde am Sonntag auf dem Wege vom Stadtgarten durch die Erbprinzen- in die Stephanienstrasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Stephanienstrasse 64 abzugeben.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

*22. Unterzeichneter hat eine gebrauchte noch gut erhaltene Ladeneinrichtung auf 23. Oktober billig zu verkaufen.

Gustav Nagel, Hof-Hutmacher, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Billig zu verkaufen:

eine **Brunnenschale** von Granit, fein polirt, prämiert bei der Landes-Gewerbeausstellung Karlsruhe; zu besichtigen bei Herrn Bauunternehmer **Kirchbauer** in Karlsruhe. Näheres bei Herrn **E. Reim** in Freiburg. 43.

Verkaufs-Anzeigen.

*22.1 Ein schöner **Küchenschrank** ist zu verkaufen: große Herrenstraße 6 im 2. Stock und wird Mittags von 1 bis 2 Uhr Auskunst daselbst erttheilt.

* Eine gute **Chiffonniere**, 1 **Waschtisch**, braun, sowie noch andere Gegenstände, sind wegen Umzugs billig zu verkaufen: Kreuzstraße 5 im 2. Stock des Vorderhauses.

*21. Wegen Platzmangel billig zu verkaufen: 1 neues, aufgerichtetes **Bett**, 1 **Kinderbettlädchen**, 1 neue **Chiffonniere**, 1 **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz**, 1 **polirter, eckiger Tisch** mit gedrehten Füßen, 1 **Puppenzimmer**, 1 **Weinfaß**, 1 **Regenfaß**, 1 **Vogelkäfig**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei **Bettladen** sammt **Bett** sind wegen Umzugs billig zu verkaufen: Steinstraße 5 im 4. Stock.

Mehrere kleinere **Wein-Transportfässer** werden billig abgegeben. Näheres Kreuzstraße 16 im 2. Stock oder bei Küfermeister **Bischof**, Wiesenlandstraße.

Porzellan-Ofen.

braun, zu Steinofenfeuerung, ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 35.

Gaukauf-Gesuch.

*33. In lebhaftester Lage der Stadt suche ich im Auftrag ein rentables Haus, welches sich zu einem Geschäftsbetrieb eignet, und wird namentlich darauf gesehen, daß größerer Hof- oder Gartenraum vorhanden ist. Offerten bitte auf meinem Bureau, **Friedrichsplatz 8**, gefälligst abgeben zu wollen.

W. Gutekunst.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Bähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, Eingang Kreuzstr. 22. Frau **Eisele**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Walfer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc. **Eduard Vömmle**, Kaiserstraße 101.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold**, **Silber**, **Herren- und Frauenkleidern**, **Bettung**, **Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Triskler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendorfer**, verlängerte **Karlsstraße Nr. 51**, abgeben. 44. Frau **Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

38. Mit Heutigem habe ich mich zur Ausübung der Anwaltschaft hier niedergelassen. Mein Bureau befindet sich **Waldstraße 11**, Karlsruhe, den 1. Oktober 1879. **K. Kuhn**, Rechtsanwalt.

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das wird erreicht mit den rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen** von **Nudolf Scheller** in **Hildburghausen**. Diese Suppen sind in Colonialwaaren- und Droguengeschäften der meisten Städte zu haben und es empfehlen dieselben in Tafeln à 25 Pfennig zu 6 Teller voll Suppe in fünflei Sorten in **Karlsruhe Th. Brugier, Nob. Frig Wittwe**. 51.

Frisch eingetroffen:

Magdeburger Sauerkraut

bei **Fr. Wickersheim**, Herrenstraße 25.

Vollständiger Ausverkauf.

— Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe sämtliche **Colonialwaaren**, **Landesprodukte**, **Liqueure**, **Branntweine**, **Tabake**, **Cigarren**, **Pfeifen** in **Porzellan**, **Holz** und **Gambier**, **Cigarrenspitzen**, **Toilette-seifen** etc. zu herabgesetzten Preisen.

J. B. Klingele,

Ecke der **Kronen- und Spitalstraße 25.**



Karlsruher Wasser,
prämiert auf den Wettbewerben in **Wien** und **Philadelphia**.
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolf & Sohn,
Hof-Lieferanten,
und bei **W. Wolf Wittwe**, **Karls-Friedrichstr. 4.**

Haarbalsam.

sehr beliebt als bestes Mittel für die **Erhaltung** und für das **Wachsthum** der **Haare**. Fl. à 60 Pfg. und M. 1,20.

Haarfärbemittel die Flasche 2 M. **Flockwasser** à 40, 70, 120 Pf.

Th. Brugier.

Fußbodenlack

als: **Kautschucklack**, **Spirituslack**, mit und ohne Farbe, **Bodenwische**,

sowie sämtliche **Materialien** hierzu empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Glacéhandschuhe im Ausverkauf.

32. Eine größere Partie 2-, 3- und 4knöpfiger **Damenhandschuhe** und 1- und 2knöpfiger **Herrenhandschuhe** in **Strassen** und **Ballfarben** habe ich zum **Ausverkauf** bestimmt und gebe solche, um damit zu räumen, zu den **billigsten Preisen** ab.

Wilhelm Finckh,

Ecke der **Kaiser- und Herrenstraße.**

Zurückgesetzte Damenhandschuhe

mit 2 und 3 Knöpfen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen im **Détail-Lager** der

Ellstätter'schen Handschuhfabrik, **Kaiserstraße 94**, nächst dem **Hotel Erbprinzen**.

Bahnhofstadttheil.

10.10. Mein gut assortirtes Lager in **wollenen** und **baumwollenen**

Strick- und Häkelgarnen, **Seiden- und Sammtband**, **Lizen**, **Knöpfen**, **Maschinengarnen** etc. empfehle bei reeller Bedienung zu **billigsten Preisen**.

Hugo Wolf,
43 **Werderplatz 43.**

*2.2. Literae commendatitiae.

Zahnersatz nach verbessertem amerikanischem System, ohne Entfernung gesunder Wurzeln, in Gold, Platin, Kautschuk, Celluloid als Basis für Mineralzähne.

Zahnfüllungen, zur Conservirung eigener schabhafter Zähne eventuell ohne Füllung der Zahnerven, in Gold, Silber und div. Amalgamen.

Reinigung der Zähne von Zahnstein und schwarzem unsauberem Aussehen. Letzteres ohne Anwendung scharfer Instrumente oder der Zahnmasse schädlicher Säuren.

Obduratoren, künstlicher Ersatz für angeborene oder erlittene Gaumendefecte, in Gold, Kautschuk, Celluloid.

Extraction jedoch nur solcher Zähne, bei welchen eine Erhaltung resp. Heilung unmöglich ist. Das einzige Mittel, seine eigenen Zähne bis in das späteste Alter schön und gesund zu erhalten, demgemäß durch ein sauberes Gebiß gesellschaftlichen und eigenen Anforderungen gerecht zu werden, wird stets nur in der regelmäßig mindestens einmal jährlich vorzunehmenden Besichtigung resp. Behandlung Sachverständiger bestehen.

Memorandum: Da zur Befestigung künstlicher Zahngarnituren in den meisten Fällen eigene Zähne und Wurzeln nöthig sind außer der auf Adhäsion berechneten Platte, so empfiehlt es sich: „so lange als möglich seine eigenen Zähne und gesunden Wurzeln sich zu erhalten.“

Annahme von Reparaturen, Zahntinctur und Zahnpulver behufs täglicher Reinigung des Zahnfleisches und der Zähne, vorzüglich von mir selbst präparirt und allgemein anerkannt

2c. 2c. 2c.

2 Kreuzstraße 2, 1 Treppe hoch. **Gustav Menzel.**

Sprechstunden: an Wochentagen von 9-5 Uhr. Sonntags von 10-2 Uhr.

Kaisermäntel für Herren und Knaben, **Jagd-Toppen**, **Spätjahr-Mäntel**, **Paletots**, **Waterproof-Havelocks** in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen vorrätig bei **Wilhelm Finckh**, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

Ausverkauf von Hüten. *3.2. Garnirte und ungarvirte Hüte in Filz und Sammt in großer Auswahl werden wegen Aufgabe des Artikels zu den allerbilligsten Preisen verkauft. **F. Heidenreich**, Kaiserstraße 50.

Corsetten empfiehlt nach jeder beliebigen Fagon zu solchen Preisen. Auch werden **Corsetten**, **Geradehalter** und **Verbinden** nach Maß schnell und gut angefertigt. **G. Baur**, Corsettengeschäft, Kaiserstraße 130.

Das Reiseartikel-Magazin von **J. Meyer**, Sattler und Tapezier, Kaiserstraße 136, empfiehlt: große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer in allen Größen, Reisefäcke, Umhängtaschen, Damentaschen, Geldtaschen, Touristenornister, Hutschachteln, Fehlfächer, Trinkbecher, Mantelriemen u. s. w. zu billigen Preisen. Tapezierarbeiten jeder Art werden auf's Beste angefertigt; Reparaturen billigt.

Empfehlung. *2.2. Ich empfehle mich meinen verehrten Kunden und einem verehrten Publikum auf's Neue in Anfertigung von allen Putzgegenständen, als: Hüten, Hauben und dergleichen, sowie auch in allen einfachen Näharbeiten unter Zusicherung billigster und schnellster Bedienung. **Albertine Kalchschmidt**, Putzmacherin, Blumenstraße 7 im 4. Stod.

Piano's zu vermieten.



Ludwig Schweisgut, Forte-Piano-Niederlage, Herrenstraße 31.

Ph. Nagel, Kaiserstraße 55, gegenüber der polyt. Schule, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen:

- Kochgeschirre jeder Art,
- Kohlenbecken,
- Kohlenlöffel von 20 Pf. an,
- Schürhaken,
- Coaksfüller,
- Fußkrasseisen,
- Bügelreisen,
- Bügelstäbe in Guß- und Schmiedeisen.

Thürfedern



amerik. von bestem Stahlbraht in 3 Größen, für jede Thüre wirksam, à M. 1.10, 1.30 u. 1.75 empfiehlt **W. Storz**, Kaiserstraße 156.

Zur gefälligen Beachtung.

Von mehreren Bienenzüchtern des Landes wurde mir der Verkauf ihres selbstgezeugenen Honigs übertragen, und werde solchen stets auf Lager halten zum billigsten Preis **von M. 1.40 per Pfund**, bei Abnahme von 5 Pfund zu M. 1.30. Für die Reinheit wird Garantie geleistet.

M. Maisch, Mehlhalle und Landesprodukten-Geschäft, Lammstraße 3.

Edelweiss-Salbe.

Die neu erfundene Edelweissalbe ist das einzige reelle Mittel, welches **Sommerprossen**, **Mitesser**, **Blatternarben** und **Flecken**, kleine noch nicht allzulange bestehende **Falten** und **Kunzeln** wirklich vollständig vertreibt und zwar je nach Alter und Intensität derselben in 3-6 Wochen; bei rechtzeitigem Gebrauche des Mittels können diese Verunstaltungen der Haut nicht entstehen, letztere wird dadurch überhaupt rein, weiß, zart, gesund, frisch und sammetweich und bleibt bei fortgesetztem oder doch zeitweilig wochenlang wiederholtem Gebrauche bis in's hohe Alter frisch und glatt. Die so schädlichen Wirkungen aller Schminken werden durch die Edelweissalbe vollkommen paralysirt.

Die Anwendung ist sehr einfach und ist von derselben nichts sichtbar. Für die Erreichung der angegebenen Zwecke bei richtiger Anwendung wird **garantirt**. Preis per Diegel Mark 3.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei: **J. Koch, Friseur.**

Brillen nach Vorschrift der Vereinoklinik empfiehlt zu billigsten Preisen **Mudolf Wees**, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Neue, verbesserte Laubfägemaschine mit Sohrapparat,



welche bei Solidität und guter Ausstattung an Billigkeit alle ähnlichen Laubfägevorrichtungen weit übertrifft, ist ganz aus Eisen und Stahl genau nach Illustration angefertigt. Als anregende Beschäftigung für die Jugend und angenehme Ausfüllung der Musestunden für Erwachsene, kann die Maschine Jedermann bestens empfohlen werden. Vorrätig à M. 20 netto bei

W. Stortz, Kaiserstraße 156.

Johann Haer, Hafner, Adlerstraße 9, empfiehlt sich im Sehen von Oefen und Herden, sowie im Putzen derselben und sichert prompte und billige Bedienung zu.

Most-Obst (Apfel), prima Qualität, zu haben bei **Bäcker Kandler** in Durlach. Ebenbaselbst wird auch reiner Apfelwein von 25 Liter an abgegeben. *3.2.

Milch. *2.2. Für 40-50 Liter gute Milch täglich wird ein ständiger Abnehmer gesucht. Näheres im Deutschen Hof.

* Frische Leber, Grieben-, Fleisch- und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend **Karl Häuser**, Kaiserstraße 127.

Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt

6.2. von **Fr. Dört**,
Friedrichsplatz 8.
Ansichtssendungen u. Verzeichnisse
von Novitäten stehen zur Verfügung.
Grosses Lager billiger Ausgaben.

Frankfurter Salzgurken

werden das Hundert zu 3 M. 50 Pf., das Stück zu 5 Pf. fortwährend abgegeben: Herrenstraße 4.

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und Griebenwürste und Sauertraut nebst gutem Saazer hier empfiehlt **G. Wondou**, Adlerstraße 38.
NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

Dankfagung.

In den schweren Stunden, welche uns das Hinscheiden unserer lieben Gattin und Mutter bereitete, wurden uns so vielseitige Beweise von Theilnahme und Trost gesendet, daß wir nur dem Zuge unseres Herzens folgen, indem wir dafür unsern innigsten Dank aussprechen.

Inbesondere danken wir der Lieberhalle für den erhebenden Gesang bei der Einsegnung der Leiche, für die vielen zarten Blumenspenden und für die zahlreiche Betheiligung am Leichenzuge.

Wir werden diesen wohlthuernden, schmerzmißernden Momenten ein treues Gedächtniß bewahren.
Karlsruhe, den 5. Oktober 1879.

Ad. Bauer, Archivar,
mit Kindern.

Philharmonischer Verein.

33. Die Proben zu Bruch's „Glocke“ beginnen am 15. Oktober, Abends 7 Uhr, im Saale der **Töchter-schule** (Kreuzstraße). Neueintretende Mitglieder wollen sich bei dem Vorstand melden.

K. L. M. Z.

Heute Abend 8 Uhr.

Mittheilungen

aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 48 vom 29. September 1879.

Inhalt:

Landesherrliche Verordnung:

Die Rangverhältnisse der richterlichen Beamten und der Staatsanwälte betreffend.

Verordnungen und Bekanntmachungen:

des Staatsministeriums:

Bereitungen mit Preußen über Jurisdiktionsverhältnisse betreffend;

die Uebereinkunft mit Württemberg von 1823 wegen Bestrafung der Forstfrevel in den beiderseitigen Grenzwaldungen betreffend;

des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Justiz:

den Vollzug der Einführung der Reichsjustizgesetze im Großherzogthum, hier die allgemeine Dienstaufsicht bei den Amtsgerichten betreffend;

die in der Stadt Karlsruhe so. so. wendenden Zwangsvollstreckungen in Liegenschaften betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Okt. Theater in Baden.
13. Vorstellung außer Abonnement.
Das goldene Kreuz, Oper in 2 Akten
von Ignaz Brüll. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 8. Okt. III. Quartal. 108.
Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male:
Rosenkranz und Gildenstein. Lust-
spiel in 4 Akten von Michael Klapp.

3.1. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine

Buchbinderei

von der Waldstraße 34 (früher Römischer Kaiser) in die **Waldstraße 14** verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle ich dieselbe in allen vorkommenden Buchbinderarbeiten in bekannt solider Arbeit und zu äußerst billigen Preisen.

Karlsruhe im Oktober 1879. Achtungsvollst

Chr. Blank, Buchbinder,
Waldstraße 14.



Putz- und Mode-Geschäft Wilhelm Willstätter,

Grossh. Hoflieferant.

Von meiner Einkaufsreise von **Paris** zurückgekehrt,
empfehle sämtliche **Neuheiten** auf's Beste.

Achtungsvoll

Wilh. Willstätter,

Grossh. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 173.

Grosse Ausstellung

von

garnirten

Damenhüten

und

Pariser Modellen

zu sehr billigen Preisen.

Einundzwanzig
offizielle
Kapperte.



Fünfehn
Ehrenmedaillen
in Bronze,
Silber u. Gold.

Garantie. **Insectenpulver von Vicat.** Garantie.

Wirksam gegen alle Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hausfliegen, Schwaben, Heuschrecken, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Wanzen, Käfer, Maulwürfe, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von 60 Pf., 1/2 Flasche M. 1, 1/4 Flasche zu 30 Pf. und 1/8 Flasche zu 15 Pf. Metallblech zu M. 1.

Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden u. bei Th. Brugler in Karlsruhe, Waldstraße 10.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter M. d. M. gnädigst geruht, den Referendar David Mayer von Mühlheim zum Sekretär bei dem Ministerium des Innern zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen folgender Auszeichnungen zu ertheilen und zwar:

dem Geheimrath Professor Dr. Blunischli in Heidelberg zu dem ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Kaiserlich Russischen St. Stanislaus-Orden erster Klasse, sowie zu dem ihm von Seiner Majestät dem König der Belgier verliehenen Kommandeurkreuz des Königlich Belgischen Leopoldordens;

dem Großherzoglichen Hofrath Dr. Franz von Gehlhus in Heidelberg zu dem ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin verliehenen Komturkreuz des Großherzoglich Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und

dem Stationsvorsteher Walsch bei der Main-Neckar-Eisenbahn in Heidelberg zum Ritterkreuz desselben Ordens; dem Weingroßhändler J. F. Menzer in Neckargemünd zu dem ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuz des Königlich Württembergischen Erlöserordens;

dem Gütlingen und Leichenschauer Gustav Döbelmann in Heidelberg zu dem ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin verliehenen Verdienstmedaille in Silber.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 16. bezw. 21. September d. J. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Secundelieutenant v. Müllmann vom 5. Lt. toker er, ab als Militärlehrer zur Hauptabtheilung kommandirt.

Der Stabs- und Bataillonsarzt des 2. Bataillons 1. Uberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, Dr. Heblsch wird zum Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt des 4. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 24 (Großherzog von Mecklenburg-Schwerin) befördert.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 33 vom 30. September 1879.

Inhalt.

- Verordnung, betreffend die Uebertragung preussischer Rechtsachen auf das Reichsgericht. Vom 26. Sept. 1879.
- Verordnung, betreffend die Uebertragung badischer Rechtsachen auf das Reichsgericht. Vom 26. Sept. 1879.
- Verordnung, betreffend die Uebertragung bairischer Rechtsachen auf das Reichsgericht. Vom 26. Sept. 1879.
- Verordnung, betreffend die Uebertragung sächsischer Rechtsachen auf das Reichsgericht. Vom 26. Sept. 1879.
- Verordnung, betreffend die Uebertragung sachsen-weimarscher und sachsen-meiningenscher Rechtsachen auf das Reichsgericht. Vom 26. September 1879.
- Verordnung, betreffend die Uebertragung anhaltischer Rechtsachen auf das Reichsgericht. Vom 26. Sept. 1879.
- Verordnung, betreffend die Uebertragung schwarzburg-sondershaufenscher Rechtsachen auf das Reichsgericht. Vom 26. September 1879.
- Verordnung, betreffend die Uebertragung schwarzburg-rudolstadtischer Rechtsachen auf das Reichsgericht. Vom 26. September 1879.
- Verordnung, betreffend die Uebertragung waldenburger Rechtsachen auf das Reichsgericht. Vom 26. Sept. 1879.
- Verordnung, betreffend die Uebertragung schauenburg-styppischer Rechtsachen auf das Reichsgericht. Vom 26. September 1879.
- Verordnung, betreffend die Zuweisung rechtsabhängiger Sachen aus den drei freien Hansestädten an das Reichsgericht. Vom 26. September 1879.
- Verordnung, betreffend die Zuständigkeit des Reichsgerichts in Streitigkeiten über die Zulässigkeit des Rechtsweges in bremischen Sachen. Vom 26. September 1879.
- Verordnung, betreffend die Einrichtung von Hülfssenaten bei dem Reichsgericht. Vom 27. September 1879.
- Verordnung, betreffend die Begründung der Revision in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Vom 28. Sept. 1879.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 2"	West	hell
12 " Mitt.	+ 13	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 11½	28" 2"	"	"
6. Okt.				
6 U. Morg.	+ 3	28" 2"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 13	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 11½	28" 2"	"	"

Gebrüder Ettlinger,

Kaiserstraße 199,

empfehlen Neuheiten in Kleider- u. Mantelbesätzen, sowie in Garnituren für Damenhüte in großer Auswahl.

Pianos zu vermieten.



Größtes Pianoforte-Lager.

Reiche Auswahl. Billige Preise.

Gebrüder Trau.

Musiksal: Erbprinzenstraße 4.

Filz-Schuhe & Stiefel,

die erwartete Sendung, für Herren, Damen und Kinder sind eingetroffen, was hiermit empfehlend angezeigt

Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 21.

Kohlenschaufeln à 50 Pf.,

amerikanisch, aus starkem Blech gestanzt, empfiehlt

W. Stortz, Kaiserstraße 156.

Polygraph,

Trocken-Bervielfältigungsplatte, auch Hectograph so genannt, zur Herstellung von 50-90 Copien innerhalb 10-20 Minuten,

in groß Oktavformat 17 x 25 cm., inkl. 1 Flasche Tinte M. 5.50

" " Quartformat 25 x 32 " " 1 " " " 9.-

" " Folioformat 28 x 41 " " 1 " " " 12.-

" " dopp. Foliof. 41 x 50 " " 1 " " " 18.-

auch liefere ich dieselben in jeder gewünschten Größe.

Der Polygraph wird nach dem Gebrauch mit kaltem Wasser abgewaschen.

Ludwig Erhardt, Papierhandlung, Karlsruhe.

Sechs Abonnements-Concerte

des Großh. Hoforchesters.

2.1. Dieselben beginnen am 8. November im großen Museumsaal. Die Abonnenten der vorigen Saison, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, können nur bis zum 1. November das Abonnement in der Musikalienhandlung des Herrn L. Schuster erneuern, indem von diesem Tage an sonst anderweitig über die Plätze verfügt wird. Bemerkungen auf reservirte Plätze finden der Reihe nach, soweit Vorrath, Berücksichtigung.

Der Vorstand.

Anzeige.

2.1. In den nächsten Tagen trifft eine weitere Ladung **Muhrer-Fettschrot** für mich in **Wagau** ein, was ich hiermit empfehlend anzeige.

A. Römhildt Sohn.

Reelle Preisermäßigung auf Wollstoffreste.

Eine größere Parthie **Wollstoffreste** — durchweg solide Fabrikate — von 1 bis circa 3 Meter zu Bekleidern, Anzügen und Ueberziehern für **Knaben** und **Erwachsene**, theilweise auch für Damen-Paletots und Costumes sich eignend, werden **unter den Ankaufspreisen** abgegeben.

Wiederverkäufern bei Abnahme von Posten Extra-Rabatt.

Adolph Hirsch,

Tuch-Lager,

209 Kaiserstraße, nächst der Infanteriekaserne.

Gelegenheitskauf.

Durch Uebernahme eines ganzen Waarenlagers sind wir im Stande, nachfolgende Artikel ganz besonders billig zu verkaufen:

Bodenteppiche:

Brüsselsteppiche am Stück, beste Qualität, M. 4.50 per Meter.

135 Centimeter breite **schottische Teppiche** M. 2.50 per Meter.

70 Centimeter breite **Läufer** M. 0.60 per Meter.

Sopha-Vorlagen in Peluche M. 15.—.

2 Meter lang, M. 20.—.

Holländer Speisezimmerteppiche 25% billiger als seither.

Möbelstoffe:

140 Centimeter breite **Gute Manilla-Stoffe** mit Borde und Franse M. 2.— per Meter.

130 Centimeter breite **Ripfe** M. 3.—.

130 Centimeter breite **Wolldamaste** M. 2.50.

80 Centimeter breite **Möbelcretonne** M. 0.80.

80 Centimeter breite **Möbelcroisé** M. 0.60.

Neueste Fantasie-Stoffe zu sehr billigen Preisen.

Weisse und crémefarbige Vorhangstoffe

zu Fabrikpreisen.

Dreyfus & Siegel,

Hoflieferanten,

Kaiserstraße 197.

3.2.

Max Lembke,

Waldstraße 43,

beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß seine **Ausstellung in Pariser Modellhüten** eröffnet ist und ladet zu deren Besuch höflichst ein.



Ludwig Oehl, Grössh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

Specialität in Militär-Handschuhen,

Wasch- und Wildleder, halb und ganz gelascht.

44.

Anfertigung nach Maass.

Handschuhwascherei, sorgfältige, rasche Ausführung.

Hiermit beehre ich mich, den Eingang **sämmtlicher Neuheiten**
für die Herbst- & Winterseason

ergebenst anzuzeigen. Mein Lager bietet in grösster Auswahl:

Die neuesten Kleiderstoffe und Besatzstoffe; Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe; Schwarze und farbige Patent-Sammete; Glatte und gemusterte Seidensammete;

Die neuesten Costümes, Wintermäntel, Paletots, Regentmäntel, Morgenkleider, Röcke, Kinderkleider u. s. w.

S. Model.

3.2.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige hierdurch ergebenst an, daß ich unterm Heutigen hierselbst ein

Lager

in

Schuh- und Stiefelwaaren

aller Art

errichtet habe.

Die reichsten Erfahrungen, welche ich seit Jahren in dieser Branche gemacht, veranlassen mich zu nachstehendem geschäftlichen Grundsatz:

Um den möglichst grössten Umsatz zu erzielen, werde für den hiesigen Platz **nur das Beste** in diesem Artikel führen, zu den denkbar **billigsten aber festen Preisen** und **nur gegen Kasse** (bei 5% Sconto) verkaufen, indem es mir nur dann möglich sein wird, meine verehrliche Kundschaft **wirklich reell** bedienen zu können.

Um geneigten Zuspruch bittet

Franz Neubeck,

Ecke der Karls- und Erbprinzenstrasse.

NB. Sonntags geschlossen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1879.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.